

Prüfungsfragen für Schiedsrichter - Schwierigkeitsstufe 1

1. Der Platz ist nicht ordnungsgemäß gekreidet. Zudem fehlen die Eckfahnen. Die Mängel werden trotz Aufforderung an den Mannschaftsführer der Heimmannschaft nicht abgestellt. Wie verhält sich der Schiedsrichter richtig ?

- a. Er pfeift das Spiel nicht an
- b. Er wartet 30 Minuten und sagt das Spiel dann ab
- c. Er pfeift das Spiel an und meldet den Vorgang

2. Bei einem Spielstand von 2:2 reduziert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft durch einen Feldverweis auf sechs. Der Mannschaftsführer der Mannschaft in Unterzahl fordert den Abbruch des Spiels. Der Schiedsrichter ...

- a. ist einverstanden.
- b. holt das Einverständnis des gegnerischen Mannschaftsführers ein.
- c. lässt unbeirrt weiterspielen.

3. Ein Spieler hat die Mängel an seiner Ausrüstung behoben und möchte wieder am Spiel teilnehmen. Im Vorbeigehen überzeugt sich der Schiedsrichter, dass die Ausrüstung nunmehr in Ordnung ist und erlaubt dem Spieler, das Spielfeld zu betreten.

- a. Der Schiedsrichter beging einen Regelverstoß
- b. Schiedsrichter bewies Fingerspitzengefühl
- c. Das ist regelgerecht

4. Der Schiedsrichter-Assistent bemerkt, dass der Torwart den Ball erheblich länger als 6 Sekunden in den Händen hält. Mit einem Fahnenzeichen signalisiert er das dem Spielleiter.

- a. Richtiges Verhalten des Schiedsrichter-Assistenten
- b. In Ordnung, falls es so abgesprochen wurde
- c. Unzulässige Einmischung des Assistenten

5. Der Schiedsrichter kündigt eine Nachspielzeit von 4 Minuten an, weil eine Mannschaft Zeit vergeudete. Als diese Mannschaft nach 2 Minuten in Rückstand gerät, möchte er das Spiel beenden.

- a. Recht so
- b. Die Nachspielzeit darf grundsätzlich nicht verändert werden
- c. Die Nachspielzeit darf nicht verkürzt gegebenfalls aber weiter verlängert werden

6. Beim Anstoß wird der Ball direkt zu einem Mitspieler zurückgespielt. Spielfortsetzung ?

- a. Das ist mittlerweile erlaubt
- b. Wiederholung des Anstoßes
- c. Anstoß für die gegnerische Mannschaft

7. Der Schiedsrichter ist sich nicht sicher, ob der Ball die Torlinie zwischen den Pfosten überschritten hat.

- a. Er verhängt einen Schiedsrichterball
- b. Er befragt die Spieler
- c. Er lässt weiterspielen

8. Der Ball wird in Richtung eines im Abseits stehenden Angreifer gespielt. Bevor dieser an den Ball kommt, nimmt ein Mannschaftskamerad, der aus der eigenen Hälfte in den freien Raum gelaufen ist, das Leder an.

- a. Weiterspielen
- b. Abseits, weil der Ball in Richtung des abseitsstehenden Angreifers getreten wurde
- c. Ermessensentscheidung des Schiedsrichters

9. Am Strafstoßpunkt stützt sich ein Abwehrspieler auf den Gegner auf und köpft den Ball aus der Gefahrenzone. Entscheidung des Schiedsrichters ?

- a. Indirekter Freistoß
- b. Strafstoß
- c. Strafstoß und Verwarnung des Abwehrspielers

10. Ohne den Ball selbst spielen zu können, hält ein Spieler im Mittelfeld den Gegner mit beiden Händen fest.

- a. Direkter Freistoß
- b. Direkter Freistoß und Verwarnung
- c. Indirekter Freistoß und Verwarnung

11. Im Kampf um den Ball trennt ein Spieler den Gegner durch Rempeln vom Ball. Entscheidung ?

- a. Direkter Freistoß
- b. Indirekter Freistoß
- c. Weiterspielen

12. Der Torwart lässt den Ball, den er problemlos hätte fangen können, von den Händen abklatschen, spielt ihn innerhalb von 6 Sekunden bis an die Strafraumgrenze und wirft das Leder schnell ab.

- a. Indirekter Freistoß (wo der Ball abgewehrt wurde)
- b. Indirekter Freistoß (wo der Ball abgeworfen wurde)
- c. Erlaubte Spielweise

13. Ein Abwehrspieler versucht in Tornähe, den Ball mit der Hand zu spielen, es gelingt ihm aber nicht. Der Stürmer ist dadurch so irritiert, dass er den Ball verfehlt.

- a. Weiterspielen
- b. Indirekter Freistoß
- c. Indirekter Freistoß und Verwarnung

14. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel wegen eines unsportlichen Handspiels. Als er den schuldigen Spieler verwarnen will, tritt dieser den Ball weg. Welche Karten sind erforderlich ?

- a. Gelbe Karte
- b. Gelbe Karte, dann Gelb/Rot
- c. Rote Karte

15. Ein Abwehrspieler bringt einen Angreifer im Strafraum zu Fall, als dieser im Alleingang mit dem Ball auf das Tor zu stürmen will. Welche persönliche Strafe ist angebracht ?

- a. Rote Karte
- b. Gelbe Karte
- c. Keine Karte, da ein Strafstoß verhängt wird

16. Obwohl der Schiedsrichter den Schützen aufforderte, mit der Ausführung des Freistoßes zu warten, tritt dieser den Ball auf das Tor. Der Torwart hält den Ball sicher.

- a. Wiederholung des Freistoßes
- b. Wiederholung und Verwarnung
- c. Weiterspielen

17. Strafstoß ! Ein Spieler der angreifenden Mannschaft läuft vor der Ausführung in den Strafraum. Der Torwart wehrt den Ball zur Ecke ab.

- a. Eckstoß
- b. Indirekter Freistoß
- c. Indirekter Freistoß und Verwarnung

18. Ein Spieler wirft den Ball bei einem Einwurf dem eigenen Torwart zu, der das Leder in die Hände nimmt. Der Schiedsrichter bemerkte zudem, dass der einwerfende Spieler mit beiden Füßen im Spielfeld stand.

- a. Einwurf für den Gegner
- b. Wiederholung des Einwurfes
- c. Indirekter Freistoß gegen den Torwart

19. Bei einer Ecke verkürzt ein Abwehrspieler den Abstand zum Ball, bevor der Eckstoß ausgeführt wurde. Er wehrt den Ball erneut zur Ecke ab.

- a. Erneuter Eckstoß
- b. Eckstoß muss durch denselben Schützen ausgeführt werden und Verwarnung
- c. Eckstoß und Verwarnung

20. Eine Mannschaft beendet das Spiel mit nur 8 Spielern, der Gegner ist noch vollzählig. Wieviele Spieler dürfen am anschließenden Elfmeterschießen („Schüsse von der Strafstoßmarke“) teilnehmen ?

- a. Alle spielberechtigten Spieler
- b. Zunächst nur 5 Spieler je Mannschaft
- c. Maximal 8 Spieler je Mannschaft

Lösungen

1. **c.** - Außer bei Unspielbarkeit des Platzes werden Spiele auf jeden Fall durchgeführt. Wichtig: Der Spielleiter darf die Unzulänglichkeiten nur dann im Spielbericht vermerken, wenn er diese vorher beim Mannschaftsführer (Jugendbetreuer) moniert hat.
2. **c.** - Ein Spiel darf auf Verlangen des Mannschaftsführers nur dann abgebrochen werden, wenn die betreffende Mannschaft weniger als 7 Akteure hat und die Mannschaft zurückliegt.
3. **a.** - Der Schiedsrichter muss die Ausrüstung des Spielers während einer Spielunterbrechung kontrollieren. Er darf diese Aufgaben auch nicht seinem Assistenten überlassen.
4. **c.** - Die Kontrolle des Torwartspiels gehört nicht zu den Aufgaben der Schiedsrichter-Assistenten. Eine Ausnahme: Der Torwart überschreitet mit dem Ball in der Hand die Strafraumgrenze.
5. **c.** - Die angezeigte Nachspielzeit muss auf jeden Fall eingehalten werden. Zusätzliche Spielverzögerungen können beziehungsweise müssen nachgespielt werden.
6. **b.** - Beim Anstoß muss das Leder zwar nur noch gespielt werden (1 cm genügt), aber die Richtung „nach vorn“ muss eingehalten werden.
7. **c.** - Der Schiedsrichter muss ganz sicher sein, dass der Ball die Torlinie überschritten hat, ansonsten wird weitergespielt.
8. **a.** - Greift ein abseitsstehender Spieler nicht aktiv in das Spielgeschehen ein, wird er nicht bestraft.
9. **b.** - Das Aufstützen ist eine Form des Haltens. Es wird deshalb mit einem direkten Freistoß (in diesem Fall also mit einem Strafstoß) bestraft. Eine Verwarnung sehen die Regeln nicht vor.
10. **b.** - Wer den Gegner festhält (klammert), ohne selbst den Ball erreichen zu können, muss verwarnt werden.
11. **c.** - Das Rempeln des Gegners im Kampf um den Ball ist ausdrücklich erlaubt, es darf aber nicht rücksichtslos oder mit unverhältnismäßigem Körpereinsatz erfolgen.
12. **b.** - Wenn der Torhüter den Ball absichtlich von der Hand/vom Arm abprallen lässt, gilt das als Ballbesitz. Der Torhüter durfte den Ball demnach an der Strafraumgrenze nicht in die Hände nehmen.
13. **a.** - Nur der Versuch, den Gegner zu treten, zu schlagen, ein Bein zu stellen oder anzuspucken kann bestraft werden. Das Handspiel gehört nicht dazu.
14. **b.** - Das unsportliche Handspiel bedingt eine gelbe Karte, das Wegtreten des Balles eine weitere. Dem Zeigen der 2. Gelben Karte folgt die „Zusammenfassung“: Rot !
15. **a.** - Dem Angreifer wird eine sichere Torchance genommen: Rot !
16. **b.** - Der Freistoßschütze kommt der Aufforderung des Spielleiters, mit der Ausführung zu warten, nicht nach - das ist unsportlich (Gelb). Da der Ball nicht ordnungsgemäß ins Spiel gebracht wurde, muss der Freistoß unabhängig von der Auswirkung des Schusses wiederholt werden.
17. **b.** - Die Regeln sehen bei Übertretungen der Strafstoßregeln keine Verwarnungen mehr vor. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß fortgeführt, und zwar dort, wo der Strafraum vorzeitig betreten wurde.

18. a. - Da der Einwurf nicht regelgerecht ins Spiel gebracht wurde, muss er wiederholt werden, und zwar vom Gegner.

19. c. - Das Verkürzen der vorgeschriebenen Abstände beim Freistoß wie auch beim Eckstoß werden gleich behandelt. Muss die Sportfortsetzung wiederholt werden, ist eine Verwarnung fällig.

20. c. - Zu Beginn des „Elfmeterschießens“ sorgt der Schiedsrichter dafür, dass sich von jedem Team gleich viele Spieler im Mittelfeld befinden. Der Kapitän des „größeren“ Teams teilt dem Schiedsrichter die Namen der ausgemusterten Spieler mit.

Hinweis zur Auswertung des Tests der Schwierigkeitsstufe 1:

Es wird das erforderliche GRUNDWISSEN für Spielleitungen abgefragt. Aus diesem Grunde wiegen Fehler besonders schwer!

- 0 Fehler : Die theoretischen Voraussetzungen für eine gute Spielleitung sind optimal erreicht
- 1 Fehler : Gute Regelkenntnisse
- 2 Fehler : Bitte regelmäßig die SR-Zeitung studieren
- 3 Fehler : Der stetige Besuch der Lehrveranstaltungen ist anzuraten
- 4 Fehler : Gefahr! Regelverstöße sind nicht auszuschließen
- 5 Fehler und mehr : Wiederholen Sie einen Schiedsrichterlehrgang und übernehmen Sie erst dann wieder Spielaufträge